



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Markthallen für Lebensmittel

Osthoff, Georg

Leipzig, 1894

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77864](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77864)

Vorwort.

Das Streben, die Gesundheit der Menschen zu erhalten, alle Mittel zu beseitigen und unschädlich zu machen, welche die Gesundheit beeinträchtigen oder gefährden können, sowie das Hinströmen der Menschen nach den Städten, welche gezwungen sind, die Bedürfnisse ihrer Einwohner aus immer grösserer Ferne herbeizuschaffen, liessen die Notwendigkeit erkennen, besonders die schnell verderbenden Lebensmittel in bestmöglichem Zustande zu beschaffen und zu erhalten.

Diese Erkenntnis jedoch, dass die täglich auf dem Wochenmarkte ausgestellten und einzuhandelnden Lebensmittel nur dann in genussfähigem Zustande verbleiben können, wenn sie vor Hitze, Staub, Regen oder Kälte geschützt, also in bedeckten Räumen, in Markthallen ausgestellt und aufbewahrt werden, ist in Deutschland erst in den grössten Städten zum Durchbruch gekommen. Nur sehr wenige Kleinstädte haben sich den Vorteil einer Markthalle zu eigen gemacht.

Die vorliegende Arbeit will nun den Versuch machen, die Erkenntnis der Vorzüge der Wochenmarkthallen in weitere Kreise zu tragen, um dadurch der Errichtung von Markthallen Vorschub zu leisten. Möge ihr das gelingen.

Berlin SW., Februar 1894.

Georg Osthoff.

Inhalt

Faint, illegible text listing the contents of the book, likely including chapter titles and page numbers.